

# Pläne für den <sup>16.2.2011</sup> Supermarkt werden vorgestellt

Experten geben morgen Auskunft im Ortsrat

VON NADINE SCHLEY

**FUHRBERG/RESSE.** Die Pläne für einen genossenschaftlich organisierten Lebensmittelmarkt werden morgen zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

Der Ortsrat Fuhrberg tagt im evangelischen Gemeindehaus und hat die Pläne neben der Einwohnerfragestunde und dem Bürgermeisterbericht als einzigen Beratungspunkt auf die Tagesordnung gesetzt.

Das Konzept für einen Lebensmittelmarkt in Fuhrberg ist an das Genossenschaftsmodell aus Resse angelehnt. So wird auch der Resser Betreiber Thorsten Pagel morgen an der Ortsratssitzung teilnehmen und Rede und Antwort stehen. Zu Lage und Bau des ge-

planten Projektes wird Architekt Ralf Krumwiede in der Sitzung Auskunft erteilen. Ortsbürgermeister Heinrich Neddermeyer hat zudem einen Experten für Gesellschafts-, Steuer- und Finanzrecht zur Sitzung eingeladen.

Die Fuhrberger planen einen Lebensmittelmarkt für ihren Ort nach dem Resser Modell. 2009 hatten dort mehr als 100 Einwohner Genossenschaftsanteile gekauft und damit den Bau eines Vollsortimentmarktes ermöglicht.

Nach diesem Modell soll in Fuhrberg ein Markt mit 500 Quadratmeter Verkaufsfläche und Platz für Back- und Fleisch-Shops entstehen. Die Planer sind ehrgeizig: Der Bau soll noch in diesem Jahr eröffnet werden. ley

## 16.2.2011 Frischmarkt-Finanzierung geht in die zweite Runde

Sprechstunde heute, 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus

**FUHRBERG (hhs).** „Die Resonanz auf die Bürgermeistersprechstunde am vergangenen Mittwoch war überwältigend“, freute sich der Stellvertretende Ortsbürgermeister in Fuhrberg, Sigmar Tacke auf Nachfrage der Burgwedeler Nachrichten. „Wir sind mit der Finanzierung des Lebensmittelmarktes ein erhebliches Stück nach vorn gekommen“. Die eine Stunde habe bei dem Andrang nicht ausgereicht, auch in den kommenden Wochen wollen er und Ortsbürgermeister Heiner Neddermeyer weiter auf diesem Weg an der Finanzierung des Marktes arbeiten.

Die nächste Gelegenheit, mit den beiden Bürgermeistern vielleicht noch bestehende Fragen zu dem Finanzierungsmodell zu klären und sich daran zu beteiligen,

ist am Mittwoch, 16. Februar ab 18.00 Uhr im Ortsratssaal im Feuerwehrgerätehaus in Fuhrberg und dann noch einmal in der kommenden Woche am Mittwoch, den 23. Februar zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Ebenfalls am heutigen Mittwoch werden alle Haushalte in Fuhrberg eine Wurfsendung in ihrem Briefkasten vorfinden, in dem noch einmal auf diese Möglichkeit der Mitarbeit und Unterstützung des Versorgungsprojektes für die Ortschaft Fuhrberg mitzumachen.

Wie berichtet soll der Frischmarkt am Ortsausgang Richtung Mellendorf entstehen. Vom Konzept her wird es ein so genannter Vollsortimenter werden mit etwa 10.000 unterschiedlichen Artikeln im Angebot.

Grundstückskauf, Bau und Fertigstellung des Marktes sollen über eine genossenschaftliche Finanzierungsgesellschaft abgesichert werden, die dann später den Markt an einen Betreiber vermietet. Betreiber wird Torsten Pagel sein, der in Resse in der Gemeinde Wedemark einen Frischmarkt nach dem gleichen Konzept mit großem Erfolg seit mehr als einem Jahr führt.

Das Warenangebot wird in weiten Teilen vergleichbar sein mit dem, was die EDEKA-Lebensmittelkette bietet. Der Frischmarkt soll zusätzlich mit einer Bäckerei und einem Fleischer aus der Region sowie einem Blumengeschäft als eigenständige Anbieter ausgestattet werden. Auch ist es geplant, dort einen Bankautomaten aufzustellen.